

18.12.2012

Mit Jürgen Eichinger dem Urwald auf der Spur

Schon seit vielen Jahren gilt der niederbayerische Filmemacher Jürgen Eichinger als einer der besten Kenner des Bayerischen Waldes, der es wie nur wenige Filmemacher schafft, seine Zuschauer so zu begeistern, dass man merkt: Hier war jemand am Werk, der nicht nur seinen Traumberuf gefunden hat, sondern der auch mit Leib und Seele Naturschützer ist. Arbergebietsbetreuerin Dr. Isabelle Auer vom Naturpark Bayerischer Wald und Jürgen Eichinger laden zum Start des Arber-Jahresprogramms 2013 alle Naturliebhaber und Filmfans am Freitag, 04. Januar um 19:30 Uhr ins Alte Rathaus in Bodenmais (Bergknappenstraße) zu einer Filmvorführung des neuen Eichinger-Films „Wildes Deutschland – Bayerischer Wald“ ein, in dem in faszinierenden Bildern gezeigt wird, dass der Borkenkäfer im benachbarten Nationalpark keineswegs zum Totengräber, sondern vielmehr zum Geburtshelfer eines neuen „Urwaldes“ wurde, der vielfältiger ist, als der alte Wirtschaftswald es je war. Spannend wird es auch im Anschluss an die Filmvorführung werden, da Jürgen Eichinger von seiner Arbeit als Natur- und Tierfilmer erzählen wird und für Fragen gerne zur Verfügung steht. Der Eintritt ist frei.